

Frohe und gesegnete Pfingsten

Von Diakon Marc M. Kerling

30. Mai 2020, 13:29

Liebe Gemeinde, liebe Kommunionkinder, der Name „Jesus“ bedeutet „Gott rettet“, denn die hebräischen Worte „Jahwe“ – das ist der Gottesname – und „jascha“, das heißt übersetzt: „retten“, stecken in „Jehoschua“ oder „Jeschua“, wie Jesu Name in Israel ausgesprochen wurde und wird.



Nehmen wir noch den Titel dazu, nämlich „Christus“, was wiederum vom Griechischen „Christos“ kommt, und der „Gesalbte“ bedeutet, haben wir die ersten Buchstaben dieser Namen oben links im Fisch. Und der heißt auf Griechisch „ICHTYS“. Jeder dieser fünf Buchstaben steht also für ein Wort, das mit Jesus zu tun hat. Übersetzt heißt es dann: „Jesus Christus Gottes Sohn und Erlöser“.

Der Fisch als Geheimcode unter den Christen, den sie an ihre Hauswände geschrieben haben, so dass sie einander daran erkannten.

Auch wir alle tragen unsere Namen, werden bei unserem Namen gerufen und Eure, liebe Kommunionkinder, stehen hier auf diesem Blatt, damit Freunde, Nachbarn, Menschen aus unserer Gemeinde Euch zu Eurem großen Fest gratulieren können und wissen: Mit Eurer ersten Heiligen Kommunion wachst Ihr tiefer in unsere Gemeinde hinein. Christus gibt sich in Eure Hand „in dem kleinen Stück Brot“. Und in Euer Herz. Er stärkt Euch. In der großen Gemeinschaft der Getauften. Der Christen. Getauft sind wir aber nicht auf diese, unsere Namen, sondern auf den Namen unseres dreieinigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Von der Taufe an haben wir alle den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht, und um diesen Geist bitten wir in diesen Tagen wieder. An Pfingsten kam er in „Zungen wie von Feuer“ auf die Jüngerinnen und Jünger herab und wir alle hoffen, dass er auch zu uns kommt und in uns brennt. Wir sind nämlich in diesen besonderen Zeiten – wie die ersten Christen damals – auch in unseren Häusern und Wohnungen, und teilen hier das Leben und das tägliche Brot. Im Haus Gottes kommen wir dann zusammen, um in unseren kleinen Gemeinschaften die große Gemeinschaft zu spüren, in der wir alle miteinander und mit Gott verbunden sind: „Communio“!



Wir, das ganze Seelsorgeteam und ich, wünschen Euch, dass Ihr mit dem Herzen spürt, was wir bei Euren Kommunionfeiern zusammen singen werden:

Ihr seid eingeladen zum „Fest des Glaubens“, und mit Euch zusammen folgen wir alle den Spuren Jesu und werden selbst zu Boten seiner frohen Botschaft. Lasst Euch vom Geist anstecken und spürt die große Freude, die unser Gott uns schenkt!

Dies wünschen wir, alle Seelsorger unserer Pfarrgemeinde, auch Ihnen und Euch allen, liebe Mitchristinnen und Mitchristen in ganz Siegburg.

Frohe und gesegnete Pfingsten!

Ihr und Euer

Diakon Marc M. Kerling